

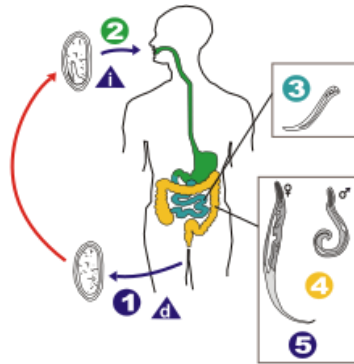
Liebe Eltern (Lieber Patient),

bei Ihrem Kind wurden Madenwürmer festgestellt.

Der Madenwurm ist der weltweit verbreitetste Eingeweidewurm beim Menschen und einer der häufigsten Parasiten des Menschen.

Ansteckung:

Über verunreinigte Nahrung, Gegenstände, Hände oder die Atemluft gelangen Madenwürmer in den menschlichen Organismus. Auch eine Ansteckung von Mensch zu Mensch ist möglich. Tiere übertragen keine Madenwürmer.



Lebenszyklus:

Aus den winzigen Eiern entwickeln sich Larven, diese zum Blinddarm wandern, sich dort festsaugen und zu geschlechtsreifen Würmern heranwachsen. Männchen sterben nach der Paarung. Die Weibchen wandern nach der Paarung zur Eiablage zum After und legen dort nachts ihre Eier ab.

Dies verursacht starken Juckreiz und Schmerzen. Manchmal sind die Würmer im Stuhlgang, in der Unterhose oder im Bett zu sehen.



→**Tipp:** Morgens, direkt nach dem Erwachen, vor dem ersten Toilettengang, einen klaren Tesafilmstreifen auf den After kleben. Anschließend den Streifen möglichst blasenfrei auf das Objektglas aufkleben. Objektglas in die Praxis bringen. Unter dem Mikroskop können wir die Eier nachweisen. **WICHTIG:** Den Po am Abend davor nicht eincremen!

Aussehen:

Die Erwachsenen Würmer sind weiß, länglich und etwa 0,5 – 1cm lang. Die Eier erscheinen unter dem Mikroskop typisch länglich-oval.

Behandlung:

Die Wurmbehandlung erfolgt medikamentös.

Je nach Medikament **muss** die Therapie unter:

- **Helmex** an den Tagen 1 und 14 **erfolgen**.
- **Vermox** 3 Tage lang, je **1 Tablette** und erneut nach 14 Tagen erfolgen.

(Familienmitglieder ggf. mitbehandeln).

Ganz besonders wichtig für den Erfolg der Behandlung ist, dass Sie gleichzeitig auf **große Hygiene achten**, um eine erneute Selbstansteckung und die Ansteckung Ihres Umfelds zu vermeiden: (alleinige Hygienemaßnahmen führen nicht zu einer erfolgreichen Behandlung):

- Regelmäßiges abduschen des Genital- und Pobereich.
- Täglich die Unterwäsche wechseln.
- Am Tag nach der Behandlung, muss das Bett mit sauberer Bettwäsche bezogen werden.
- Unter- und Bettwäsche bei 60°C waschen.
- Vor dem Essen müssen die Hände gewaschen werden.
- Die Berührung der Afterregion ist durch enge Unterwäsche zu vermeiden; nach der Berührung sind die Hände gründlich zu waschen.
- Die Fingernägel müssen so kurz wie möglich geschnitten sein.
- Nach jedem Stuhlgang sind die Hände gründlich zu waschen, und der Zwischenraum zwischen Fingernagel und Finger muss gründlich mit einer Handbürste gereinigt werden.
- Das Kind darf trotz Wurmbefall den Kindergarten/die Schule besuchen. Es besteht keine Meldepflicht.

Viel Erfolg!

Ihr Praxisteam



Kinder- und Jugendärzte

Gemeinschaftspraxis Dres. med
Braun • Stelzer • Wörner-Heilbrunner

Madenwürmer (Oxyuriasis/Enterobiasis)

